

Ausstellung vor_ORT im Gespräch mit Elektra Tzamouranis



„Feigen und Stethoskop“, 2019, Fotografie, Fotos: Elektra Tzamouranis, Ausstellungsansicht: Max Méndez

Frage 1 Burg Galerie:

Kannst Du davon erzählen, wie es zu Deiner fotografischen Arbeit kam? Warst Du schon oft in Kalamata?

Elektra Tzamouranis:

Im Februar 2019 ging ich nach Griechenland, um dort für ein Semester als Erasmus-Studentin zu leben. Einerseits wollte ich meinen griechischen Wurzeln nachgehen und andererseits einen neuen künstlerischen In- und Output finden. Das Medium Fotografie diente mir als eine Art Tagebuch. Ich machte Daily Shots von allem, was aus der Reihe fiel. Kalamata ist die Stadt, in der ein Großteil meiner griechischen Familie lebt, weshalb ich dort schon oft war.

Frage 2 Burg Galerie:

Du zeigst 18 Einzelbilder und mein Eindruck ist, dass das Ganze mehr ist als die Summe der Teile. Es kulminiert für mich in dem Begriff „Erschöpfungszustand“, den Du in dem beigefügten Text verwendest. Inwieweit verweist Deine Stadtbeobachtung auf einen größeren gesellschaftlichen Zusammenhang?

Elektra Tzamouranis:

Es geht in erster Linie um die einzelnen Teile, welche zusammen ein Konglomerat von Architektur, Bausubstanzen, Natur und persönlichen Assoziationen sind. Dieses Konglomerat zeigt Beispiele vom ambivalenten Verhalten des Menschen zur Natur und umgekehrt wie die Pflanzen, die sich durch Zäune bewegen oder das Boot, welches wegen eines Sturmes gesunken ist. „ein koma patient, der vielleicht nie wieder aufwacht. stillgelegt, erschöpft vom stürmischen meer.“ Die Arbeit zeigt auch, wie Dinge aus dem Alltag – Plastiktüten, Kabel, Rohre usw. – ihr Eigenleben führen können. Sie sind Teil des Stadtbildes und werden oft übersehen, weil sie als hässlich und unnatürlich empfunden werden, doch in meiner fotografischen Untersuchung scheinen sie lebendig und harmlos zu sein.

#BezugzumOrt #dailyshots #Griechenland #Kalamata #Stadtbeobachtung #Erschöpfungszustand
#Konglomerat #MenschundNatur #Stadt #imGespräch #KünstlerInnengespräch #Interview #vor_ORT
#burg_halle